

Landesbibliothek Oldenburg

Digitalisierung von Drucken

**Wilhelmshavener Tageblatt und amtlicher Anzeiger.
1881-1909
16 (1890)**

105 (6.5.1890)

[urn:nbn:de:gbv:45:1-1064160](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:gbv:45:1-1064160)

mann 1 Gelbtasche. Belohnungs-Dekrete erhielten die Gesellen (nur aus der 1. Klasse) Bosteen, Hänke, Oftertin, Schacht. Besondere Lob gebührt ferner denjenigen Schülern, welche sich mit Hingabe dem Gesangsunterricht, der nach Schluß der Schulzeit stattfand, widmeten. — Nachdem der von Herrn Musikdirektor Freund geleitete Schülerchor einige weitere Gesänge vorgetragen, erfolgte nunmehr die Eröffnung der Ausstellung. Die Bürgerschaft hatte sich behauertlicherweise nur spärlich eingefunden; auch seitens der städtischen Behörden waren keine Vertreter entsandt worden. Das Urtheil Derjenigen aber, die in den beiden Sälen — im unteren Nebensaal waren die Arbeiten der Klassen III und IV, im oberen die von I und II ausgestellt — sich zusammenfanden, ging einstimmig dahin, daß bessere Arbeiten bei der Kürze der Zeit und unter gleich schwierigen Verhältnissen überhaupt nicht zu erzielen seien. Nach der Eröffnung vereinigten sich die Lehrer, der Vorstand des Vereins und eine Anzahl von Bürgern zu einem gemeinsamen Mahl; dasselbe nahm den besten Verlauf. Dem vom Vorsitzenden ausgebrachten Kaiserstoast, der mit wahrer Begeisterung aufgenommen wurde, folgte eine Reihe zum Theil recht humoristischer Trinksprüche, die zur Würze des Mahls nicht unwesentlich beizutragen. Für gute Leistungen aus Küche und Keller wurde Herrn Vorsum eine lobende Anerkennung zu Theil. Wir wollen den Bericht nicht schließen, ohne auch unsererseits der Schule für die Zukunft Blüten und Gedeihen zu wünschen; Voraussetzung hierzu bleibt allerdings der regelmäßige Schulbesuch und der Antrieb dazu durch die Lehrer und Eltern!

* **Wilhelmshaven**, 5. Mai. Bei dem am Sonntag, den 4. Mai, abgehaltenen Prämienschießen des Wllh. Schützenvereins erhielten an Prämien die Herren: Santowsky 1. Prämie, Rosen-

garth die 2., Mengers II die 3., Heinen 4., Roux 5., Niemann 6., Randzia 7., Wehmeyer 8. Prämie.

Aus der Umgegend und der Provinz.

Oldenburg, 3. Mai. Mit dem 1. Mai d. J. ist das von den städtischen Behörden beschlossene und vom großherzogl. Staatsministerium genehmigte Statut, betr. die Errichtung einer Dienstboten-Krankenkasse für die Stadtgemeinde Oldenburg in Kraft getreten.

Bremen, 3. Mai. Bei der Preisbewerbung für das Gerichtshaus in Bremen haben erhalten den ersten Preis Herr Ernst Krüger in Berlin, die beiden zweiten Preise die Herren Klingenberg u. Weber in Oldenburg und Professor Etier in Hannover, die beiden dritten Preise die Herren Hermann Thüßen in Dresden und B. Lindner in Hannover.

Vermischtes.

* Nach dem stillen friedlichen Zim-Athen will nun auch, wie bereits mitgetheilt, Exc. Heusner sich zurück ziehen. Außer ihm haben die Vizeadmirale z. D. v. Blank und Bartsch gleichfalls ihren Wohnsitz in Weimar.

London, 4. Mai. Der englische Dampfer „Monet Olive“ 2510 Tonnen, von Manila kommend, sank bei Gibraltar nach einer Kollision mit dem Dampfer „Saltwick“, die Mannschaft ist gerettet. — Der englische Dampfer „Morven“, 1370 Tonnen, scheiterte auf Felsen bei Sandy Point (Westindien), der Kapitän, ertrank.

Wer die erprobten und unübertrefflichen Pastillen und keine Nachahmung haben will, muß nachdrücklich fordern: **FAY'S** **echte Sodener Mineral-Pastillen.** Dieselben sind in allen Apotheken à 85 Pfg. erhältlich.

Telegraph. Depeschen des Wilhelmshavener Tageblattes.

Berlin, 5. Mai. Der Marine-Attache Baron von Plessen ist heute nach Stockholm abgereist. — Der Brief Peters an das Emin-Pascha-Komitee theilt mit, daß Peters unterwegs mehrfache Kämpfe zu bestehen hatte. Peters hatte bei Abendung des Briefes noch keine Benachrichtigung über Emin. — Am 24. Mai werden in Berlin die Königin und der Kronprinz von Italien eintreffen. Nach deren Abreise wird der Kaiser seine Reise nach Schweden und Norwegen, die Kaiserin die ihrige nach Rußland antreten.

Paris, 5. Mai. In Roulat und Tourcoing feiern bereits über 100 000 Arbeiter.

Bekanntmachung.

Die Hebung der Staatssteuern, Schululagen und des Schulgeldes für die Mittelschule beginnt erst am 16. Mai d. Js.

Königliche Steuerkasse.
Beltmann.

Bekanntmachung.

Der Aufbau und der im Herbst d. J. vorzunehmende Abbruch der städtischen Frauen-Badeanstalt soll mindestens an einen Unternehmer vergeben werden.

Bezügliche Offerten sind bis **Montag, den 12. ds. Mts., Mittags 12 Uhr,** bei dem Unterzeichneten einzureichen. Die Bedingungen können in der Magistrats-Registratur während der Büreaufstunden eingesehen werden.

Wilhelmshaven, den 5. Mai 1890.

Der Magistrat.
Oetken.

Auktion.

Am **Mittwoch, den 7. d. M., Nachmittags 2 Uhr anfangend,** sollen die zur Konkursmasse der Frau Wittve **Batter** hier gehörigen Mobilien, als:

2 Sophas, 2 Kleiderschränke, 1 Kommode, 1 Eschenschrank, 1 Sopha-tisch, mehrere Stühle, 1 Uhr, 1 Spiegel, 1 Hand-Nähmaschine, 2 Tafelwagen, 1 Metallmörser, ferner 1 Dhd. silberne Eßlöffel, 2 Dhd. do. Theelöffel, 1 Dhd. do. Borlegetöffel, sowie viele andere hier nicht benannte Gegenstände, auch ein Rest Kolonialwaaren,

im Hause der Wittve **Batter** öffentlich meistbietend gegen Baarzahlung verkauft werden, wozu Kauflustige freundlichst einladet

Neustadtgöbens, im Mai 1890.

Der Konkursverwalter.
G. Dauwe.

Zetel.

Die aus dem Abbruch des bisherigen Schulgebäudes gewonnenen Materialien sollen am **Sonnabend, d. 10. Mai, Nachmittags 2 Uhr,** an Ort und Stelle meistbietend mit Zahlungsfrist verkauft werden. Es kommen zum Verkauf:

ca. 40 000 beste Bausteine,
5 000 Dachziegel,
10 Stück 11/12 Zoll starke Balken,
40 Fuß lang,
14 Sparren, 1 vollständiger Dachstuhl, 1 Treppe, 10 starke Thüren,
17 große und mehrere kleine Fenster, Mauerplatten, Boden- und Fußbodenbänke, Lutten, Latten, eiserne Unter etc.

Die Sparren und der Dachstuhl sind unverändert, in untadelhaftem Zustande abgenommen und sind diese wie auch sonstiges Material bestens erhalten und von ungewöhnlich guter Qualität.

Kaufliebhaber ladet ein

R. Koch.

Zu vermieten

ein möbl. Zimmer. Grenzstr. 30.

Zu vermieten

eine schöne Etagenwohnung zum Preise von 32 M. monatlich. Näheres Ostfriesenstr. 71, am Park.

Stroh-Hüte

und **Filz-Hüte**

für Herren und Knaben in den neuesten Facons u. Farben empfiehlt zu billigsten Preisen

M. Philipson.

Wiedeland

für diesen Sommer abzugeben und zwar auf den fiskalischen Gründen westlich von Neuhappens (zwischen der Hinter- und Bismarckstraße).

F. Kotte, Börsestraße 19.

Zu vermieten

ein schönes, geräumiges, gut möbilities Zimmer, parterre, mit besonderem Eingange auf sofort.

Noonstraße 77.

Die von Herrn Reg.-Baumeister Schöner bewohnte

Etage

ist zum 1. Mai zu vermieten.

S. Janus, Bismarckstr.

Zu vermieten

zum 1. Juni oder später ein **Laden** nebst Wohnung und Lagerraum.

Obige Räume eignen sich besonders wegen ihrer vorzüglichen u. konkurrenzfreien Geschäftslage für eine Bäckerei.

Bismarckstraße 18a.

Zu vermieten

sehr billig 3 große, trockene Kellerräume, Eingang von der Straße und vom Hof, passend als Geschäfts-, Werkstatt- oder Lagerräume, Marktstraße 15 belegen.

Näheres bei

S. Stammich, Kronprinzenstr. 10a.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine **schöne Oberwohnung**

Bismarckstraße 25, am Park.

Wilhelm Eggen.

Zu vermieten

auf sofort eine freundliche **Etagen-Wohnung** mit allen Bequemlichkeiten, 4 Zimmer nebst Zubehör, sowie Wasserleitung.

Chr. Hübner, Marktstraße 7.

Zu vermieten

auf sofort oder später eine **geräumige Unterwohnung.**

Albert Werner, Bant, Banterstraße 2.

Zu vermieten

eine **schöne Wohnung** auf sofort zum Preise von 225 M.

Fr. Busch, Bahnhofstr. 9.

Ein hübsch möbilities Wohnnebst Schlafzimmer

zu vermieten Ecke der Grenz- und Börsestraße, 1 Treppe links, bei Kaufmann **Meinelt.**

Zwei junge Mädchen

die das **Schneidern** erlernen wollen, können sich sofort melden.

A. Müller, Schneiderin, Königstr. 11, II. Et., neben „Hof von Oldenburg“.

Gesucht

2 Malergesellen gegen hohen Lohn.

A. F. Siedenburg, Norderney.

Sofort ein perfekter Koch gesucht für die Offiziers-Messe S. M. S. „Marx“. Meldungen und Zeugnisse einzureichen an den **Messevorstand** Kapitän-Lieutenant Vllie.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Nachmittag.

Augustenstraße 2, 1 Tr. links.

Gesucht

eine **Arbeitsfrau zum Täten.**

G. Stephan, Kunst- und Handels-Gärtnerei, Dittfriesenstr. 69, am Park.

Ein Mädchen

wird gesucht für den Nachmittag.

Wo, sagt die Exped. d. Blattes.

Gesucht

auf gleich ein **Mädchen** im Alter bis zu 18 Jahren.

Frau **Frier,** Ulmenstraße 1.

Ein junges Mädchen

in allen häuslichen Arbeiten erfahren, sucht zum 15. Juni Stellung, am liebsten bei einzelnen Leuten.

Zu erfragen

Augustenstraße 7, 2 Treppen.

Gesucht

ein **Mädchen** für den Nachmittag

Bahnhofstraße Nr. 8, 1 Treppe rechts.

Für ein krank gewordenes Dienstmädchen

suche auf sogleich ein anderes, das mit der Wäsche gründlich Bescheid weiß.

Frau Seidel, Neuestr. 3.

Gesucht

sogleich ein **Mädchen** für den Nachmittag bei

Frau Goye, Ostfriesenstraße 71, 1 Tr.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den Nachmittag.

Ulmenstraße 5, 1 Tr. rechts.

Gesucht

ein kleines **Kinder mädchen** auf gleich oder zum 15. Mai v n

Frau **Jug. Dittich,** Noonsstr. 71.

Gesucht

auf sofort ein **Mädchen** für den Nachmittag.

Ulmenstr. 5, 1 Tr. rechts.

Gesucht

auf sofort ein **Dienstmädchen.**

Frau **Tiarfs,** Bant, Adolfstr. 9.

Herren- und Knaben-Anzüge

in den modernsten Stoffen.

Sommer-Überzieher

in hell- und dunkelfarbig.

Leichte Sommer-Jackets

von 2 M. an bis zu den feinsten.

M. Philipson.

Anfertigung nach Maß u. Garantie.

Oldenburg.

Mein Lager fertig. Wagen bietet eine große Auswahl in **Vandauern, Jagdwagen, Phaetons, Oppenheimern, Klappwagen, Selbstfahrern** u. mehreren **hohlegelanten Naturwagen.**

Auch nehme **Befellungen auf Luxuswagen, sowie Geschäftswagen** gern entgegen.

W. Lühr, Wagenbauer.

Maitrank

aus frischen Kräutern empfiehlt

M. Athen.

Die Eisangabe

aus meinem an der **Friedrichstraße** gelegenen Eiseller findet jeden **Morgen von 6--8 Uhr** statt.

B. Wilts.

Halte mein Lager von

Müllkesseln

befiens empfohlen.

Fr. Busch, Klempnerstr., Bahnhofstraße 9.

Zimmerparfum,

angenehmestes und einfachstes Mittel zur Erhaltung eines feinen Wohlgeruches aller bewohnten Räume, Salons etc. Vorräthig à Fl. 1 M. bei

W. S. Nenten, Bismarckstr. 59.

Dareler Schützen-Verein.

Das diesjährige **Schützenfest** findet am **13. und 14. Juli** statt. Die **Budenplätze** werden am **18. Juni,** Nachm. 3 Uhr, an Ort und Stelle verpachtet.

Der Vorstand.

Empfehle:

Prima Sauerkohl, à Pfund 5 Pfg.,
gelbe eingem. Wachsbohnen, à Pfund 15 Pfg.
B. Schrapper, Noonsstraße 77.

Zu kaufen gesucht

ein gut erhaltenes **Schreibpult.**

Bahnhofstraße 9.

Schuhwaaren

in großer Auswahl wie bekannter, bester Qualität zu billigen Preisen.

W. Diedrichs, Gökerstraße 9.

Ich verlege mein Geschäft von Nordstraße 9 nach

Nordstraße 11,

in das Haus des Herrn **Venschauen.**

Mandatar Schwitters in Bant.

Weitere Sendungen in

Promenaden-Mänteln, Jackets, Fichus und Umhängen

trafen ein.

B. H. Bührmann,

Wilhelmshaven.

In bester Ausführung

Herren- und Knaben-Anzüge,

sowie

elegante Überzieher.

B. H. Bührmann, Wilhelmshaven.

Berlora

ein **Portemonnaie** mit Inhalt am Kanal, zwischen Wilhelm- u. Friedrichstraße. Gegen Belohnung abzugeben Friedrichstr. 3, 1 Tr. rechts.

Im Auftrage des Herrn **J. A. Neelks** in Amsterdam habe ich dessen hierzuletzt belegenes

Landgut

bei einzelnen Parzellen zu verkaufen und bitte Kaufliebhaber, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Seppens, den 3. Mai 1890.

S. Meiners.

Eine Sendung feiner Damen-Stiefel

in 12 Dessins empfang und empfiehlt noch zum alten billigen Preise, trotzdem alle Schuh-Fabrikate 6 bis 10 Prozent theurer geworden sind.

J. G. Gehrels.

Geschäfts-Gründung.

Mit dem heutigen Tage eröffnete ich

Börsenstraße 36

Bierniederlage.

Ich führe Bier aus der Dampfbrauerei von **H. Fetzl** in Fieber und empfehle dieses in Flaschen und Gebinden von 15 bis 100 Liter: Lagerbier 36 Flaschen, à 1/3 Liter, 3.—, Mk., nach bayerischer Art gebrautes Bier 27 Flaschen 3 Mk., nach Pilsener Art gebrautes Bier 30 Flaschen 3 Mk. **Wiederverkäufer erhalten Rabatt.** Um recht zahlreichen Zuspruch bitte

G. Ahrens, Börsenstr. 36.

Geschäfts-Verlegung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mein Geschäft von Marktstraße 7, bei „Burg Hohenzollern“

nach **Ecke der Grenz- u. Börsenstr.**

verlegt habe und ersuche das geehrte Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend, mich auch weiterhin mit werthen Aufträgen beehren zu wollen, da ich, wie bekannt, die besten und billigsten Reparaturen ausführe und meine Waaren aus den ersten Bezugsquellen Deutschlands beziehe.

C. Bobolz, Uhrmacher und Mechaniker.

Stablissemments-Anzeige.

Mit dem heutigen Tage übernahm ich das am Markt belegene, mit **großen Stallungen** versehene

Hotel Schütting

und halte dasselbe einem hiesigen, sowie auswärtigen Publikum bestens empfohlen.

Kalte und warme Speisen zu jeder Tageszeit.

Gutes und billiges Logis.

Calmer Feilmann, Jever.

Geschäfts-Eröffnung.

Hiermit die ergebene Anzeige, daß ich mit dem heutigen Tage ein

Schuhwaaren-Geschäft

eröffnet habe. Empfehle gutes dauerhaftes eigenes und fremdes Fabrikat zu billigen Preisen und bitte das geehrte Publikum von Wilhelmshaven und Umgegend um vielen Zuspruch. Bestellungen nach Maß werden in kürzester Zeit bei soliden Preisen ausgeführt.

Reparaturen prompt und billig.

Hinrich N. Duden, Schuhmachernstr., Wilhelmshaven, Börsenstraße 34, im Glas.

Dem Herrn **F. Rackebrandt** in Wilhelmshaven

übertrag ich für dort und anliegende Ortschaften die Vertretung meiner

Cementwaaren- u. Trockenstückfabrik.

Mein neuestes Musterbuch nebst Preisliste enthält über 4000 Nummern, gez. in genau 1:10 natürlicher Größe mit Seitenansichten — speziell auch für Trockenstück zu inneren Dekorationen, viel besser und eben so billig als Papierstück.

H. Boschen, Oldenburg.

Bezugnehmend auf vorstehende Anzeige bitte ich, bei gelegentlichen Bedarf um gütige Mittheilung und halte ich die Musterbücher auch zu Voranschlägen und Entwürfen von Facaden unentgeltlich zur Verfügung.

F. Rackebrandt.

Da ich am 1. Mai in **Neubremen**, Kreuzstraße 81, ein

Klempnergewerbe

eröffnet habe, empfehle ich mich einem geehrten Publikum zur Ausführung aller in mein Fach schlagenden Arbeiten. Mein Geschäftsprinzip ist prompte Bedienung, gute Arbeit und solide Preise.

Reinhold Karrasch, Klempnermeister.

Sauerkohl,

per 1/2 Kilogr. 5 Pfg., empfiehlt

Joh. Freese.

Büchlinge, Bachsheringe

empfehlen

Joh. Freese.

Zu verkaufen

1 Milchschaf mit 2 Lämmern.

Verk. Schneider, Neuend. Neuengrod.

Bei Bedarf empfehle:

Bruchbandagen für Leisten-, Schenkel- und Nabelbrüche unter Garantie genauen Passens, Leibbinden, Suspensorien, Geradhalter, Irrigatoren, Clystirspritzen, Augen-, Ohren- und Nasendouchen, Glycerinpompe, Doppelschleife, Mutterringe, Mutterträger nach Lavedan, Pessarien, div. Gummischläuche, Luftkissen, Eisbeutel, Unterlagenstoffe, (Lazareth-tuch), Periodenbinden und Kissen, hygienische Beinleider für Frauen von Dr. Großmann, Stechbecken, verzinkt und von Porzellan, Brusthütchen, Milchzieher, Catheder und Bougies, Kranken- und Bade-Thermometer, Gummibinden, nach Martin, desgl. gewebte, Gummistriumpfe, Halspinsel, Augenklappen und Schirme, Inhalations-Apparate, Zerstäuber, Zahnhalsbänder, Beifringe, Patent-Milchflaschen, Sanger, Hühneraugen- und Ballenringe, Verbandswatte u. s. w., u. s. w.

Roonstr. 90, H. Scherff, Roonstr. 90.

Der Eis-Verkauf

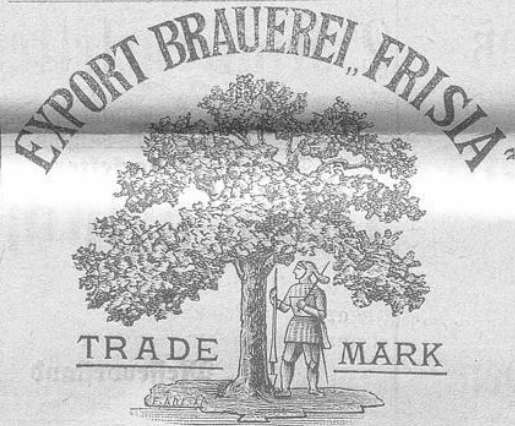
findet von jetzt ab zu jeder Tageszeit statt. Bei genügendem Abonnement liefern wir dasselbe frei ins Haus und zwar bei Abnahme von täglich 10 Pfd. à 6 Mk. per 1 Monat, bei Abnahme von alle zwei Tage à je 10 Pfd. oder bei Abnahme von täglich 5 Pfd. à 4 Mk. per 1 Monat. Im Einzelverkauf per 10 Pfd. 30 Pfg.

Gebr. Dirks.

Vom 5. Mai d. J. an stets gut abgelagertes, nach Berliner Art gebrantes

Champagner-Weissbier.

Als erfrischendes Getränk sehr zu empfehlen. Wilhelmshaven, 30. April 90. Bestellungen erbitten in unserem Lokal **Cafe Börsen-u. Wallstraße.**



WEENER.

Empfehlung.

Einem verehrl. Publikum bringe meine

Werkstätte,

eingerrichtet mit den neuesten Maschinen etc., in geist. Erinnerung und sichere bei Aufträgen prompteste und reellste Bedienung zu.

Fr. Busch, Klempnermstr., Bahnhofstraße 9.

R. H. Stoppenbrink,

Achternstr. 23, Oldenburg, Achternstr. 23

Spezial-Geschäft

in Tapeten, Teppichen, Läuferstoffen, Gardinen, Tischdecken, Portieren.

Größte Auswahl. Billige feste Preise. Proben und Auswahlendungen franco.

Bahnhofshalle Jever.

Morgen, Dienstag, den 6. Mai cr. (Mai-Markt):

Grosser Ball,

wozu freundlichst einladet

C. Brunsternann.

Vernichtung des Ungeziefers.

Anerkenntnis. Ihre Würdigen hat großartig gewirkt. **Friedr. Meier** Braunschweig. — Das weltberühmte **Hodurek'sche Mortein**, welches mit der Veräugungspritze angewandt, alle Insekten (Wanzen, Moten, Flöhe, Schwaben, Rissen, Fliegen, Asseln, Vogelmilben) radikal vernichtet, ist echt zu haben in Päckchen zu 10, 20, 50 Pfg. in **Bant-Wilhelmshaven** bei **Ferd. Cordes**; **Bootspiel** bei **Joh. B. Reiners.**

Oberwohnung

mit 3 Zimmern zu vermieten. Wasserleitung und Closet in der Stube.

Güterstraße 11, I.

Zu vermieten

eine Unterwohnung

zum 1. August. Tombeich 25.



Generalversammlung

Mittwoch, den 7. Mai 1900,

Abends 8 1/2 Uhr,

im Vereins-Lokal.

Tagesordnung:

1. Einführung der neu aufgenommenen Mitglieder.
2. Neuwahl des Schiedsgerichts.
3. Stiftungsfest.
4. Verschiedenes.

Der Vorstand.

Das Meldeamt Wilhelmshaven befindet sich vom 1. Mai ab

Banterstraße Nr. 11.

Promenaden-Mäntel, Sommer-Umhänge, Visites, Fichus, Jackets.

Größte Auswahl! Billigste Preise!

M. Philipson.

Junge weiße Spitze

habe billig zu verkaufen. **Fr. Busch, Bahnhofstr. 9.**

Geburts-Anzeige.

Durch die glückliche Geburt eines kräftigen Mädchens wurden hochverehrt **Aug. Pralle und Frau, Lulu, geb. Gasse.**

Verlobungs-Anzeige.

(Statt besonderer Anzeige.)

Die Verlobung ihrer Tochter **Anna** mit dem Maschinen- u. Ingenieur in der Kaiserlichen Marine Herrn **Engelbert Flatters** beehren sich anzukündigen

Wilhelmshaven, im Mai 1890.

Johann Schmidt u. Frau.

Als Verlobte empfehlen sich

Anna Schmidt

Engelbert Flatters

Wilhelmshaven, im Mai 1890.

Meine Verlobung mit **Frl. Ida Rynek** ist meiner-

seits aufgehoben.

Lucyga,

Oberlazarethgehülfe.

Todes-Anzeige.

Heute Abend 9 1/2 Uhr entschied sanft nach längerem Leiden unser lieber Vater, der Kaufmann

Johann Garriets Peters

in seinem 73. Lebensjahre.

Seinen vielen Freunden und Bekannten widmen diese Anzeige

Marienfel, 1. Mai 1890.

Die trauernden Kinder.

Die Beerdigung findet Donnerstags, den 8. Mai, Nachmittags 5 Uhr, in Sande statt.

Todes-Anzeige.

Am Sonnabend Morgen 4 1/2 Uhr verschied nach schwerer Krankheit mein lieber Mann und meiner Kinder treuversorgender Vater, der Schneidermeister

Johann Anton Schröder

im Alter von 39 Jahren.

Um stillen Beileid bitten

Wittve Schröder nebst Kindern.

Die Beerdigung findet Dienstag

Nachmittags 2 Uhr vom städtischen

Krankenhaus aus statt.